

## 2.1 Aufgaben der Diensttuenden in der Region

### Der Regionalsprecher

Ein Regionalsprecher sollte Führungs- und Organisationsqualitäten haben und dabei eher dienen als bestimmen. Es ist wichtig, dass er eine Tagesordnung planen und das Arbeitsmeeting leiten kann.

- der Regionalsprecher leitet alle Regionalen Arbeitsmeetings während seiner dreijährigen Dienstzeit
- er sorgt dafür, dass Benachrichtigungen, die die Region und ihre Gruppen betreffen, an den Delegierten, die Diensttuenden und die Gruppenrepräsentanten versendet werden
- er lädt in regelmäßigen Abständen zu den Regionalen Arbeitsmeetings ein, um die Angelegenheiten der Region zu diskutieren, den Bericht der Delegierten von der Gemeinsamen Dienstkonferenz zu hören und um Wahlen zu ermöglichen
- er prüft die Protokolle der Regionalen Arbeitsmeetings und sorgt für ihren Versand
- er nimmt an den Arbeitsmeetings der Intergruppe teil und spricht und entscheidet für die Region, er bringt die Informationen vom Arbeitsmeeting der Intergruppe zurück in die Region
- er hat eine vollständige Adressenliste aller Gruppen, Gruppenrepräsentanten, Diensttuenden der Region und Koordinatoren
- er kann auch als Kontaktperson im Rahmen der Öffentlichkeitsinformation dienen, wenn es keinen Koordinator gibt.

### Der Kassenwart

- der Kassenwart verwaltet alle Sammlungen und Spendengelder der Region. Die Spenden aus den Gruppen werden in Deutschland nach der Methode des „überlaufenden Hutes“ an die Region weitergegeben. Die Gruppe kann aber auch entscheiden, das Geld direkt an die Intergruppe oder das Konto AI-Anon Deutschland zu übersenden
- er gibt nach der gleichen Methode Spendengelder an die Intergruppe oder AI-Anon Deutschland weiter
- er überweist jährlich die Delegiertengebühr auf das Konto von AI-Anon Deutschland
- er bezahlt alle Ausgaben des Regionalsprechers, des Delegierten und der Diensttuenden, die von der Region genehmigt worden sind
- er erstellt mindestens einmal jährlich einen schriftlichen Finanzbericht und berichtet in regelmäßigen Abständen der Region
- gemeinsam mit dem Regionalsprecher erstellt er einen Haushaltsplan.

### Der Protokollant

- Der Protokollant erstellt von jedem Arbeitsmeeting ein Protokoll und übergibt dies dem Regionalsprecher.

## **Der Delegierte**

Der Delegierte ist ein wichtiges Verbindungsglied zwischen der Region und dem Zentralen Dienstbüro. Das Gruppengewissen von Al-Anon kann nur erfolgreich und in Einigkeit wirken, wenn es informiert ist. Viel hängt davon ab, dass sich der Delegierte gründlich mit dem Diensthandbuch vertraut macht.

- er überbringt der Gemeinsamen Dienstkonferenz den Standpunkt der Region zu Fragen, die die gesamte Gemeinschaft betreffen und kehrt zu seiner Region mit einer erweiterten Perspektive von Al-Anon Deutschland und weltweit zurück
- er ist verantwortlich für den Informationsfluss
- er ist Dienender der Al-Anon Struktur Deutschland
- er nimmt an den Regionalen Arbeitsmeetings teil
- empfohlen wird der Besuch der Arbeitsmeetings in der Intergruppe.

bei der Konferenz

- der Delegierte nimmt an allen Sitzungen der Konferenz teil, sodass er die vorgebrachten Punkte sorgfältig überdenken kann, nach seinem Gewissen über sie abstimmt und auf diese Weise den Treuhändern hilft, Entscheidungen für Al-Anon als Ganzes zu treffen
- er versucht ein klares und umfassendes Bild von unserer weltweiten Gemeinschaft zu bekommen. Dieses bringt er in seine Region zurück.
- er erhält Kenntnis von Zahlen und Fakten, aber was noch wichtiger ist, er erlebt das Funktionieren der Gemeinschaft in Aktion
- er lernt, welche Bedeutung unser Zentrales Dienstbüro für Al-Anon/Alateen hat
- bei Bedarf können die Delegierten einem Komitee oder einer Arbeitsgruppe zugeordnet werden.

in seiner Region

- der Delegierte berichtet seiner Region während des Regionalen Arbeitsmeetings von der Konferenz
- er besucht Gruppen in seiner Region, berichtet über seine Erfahrungen bei der Konferenz und gibt sein Wissen weiter
- er nimmt Fragen und Probleme aus den Gruppen mit zur Gemeinsamen Dienstkonferenz
- er kann als Kontaktperson im Rahmen der Öffentlichkeitsinformation dienen, wenn es keinen Koordinator gibt.

## **Der stellvertretende Delegierte**

Bei der Kommunikation mit den Gruppen arbeitet der Stellvertreter des Delegierten so eng wie möglich mit dem Delegierten zusammen. Er macht sich mit den Aufgaben des Delegierten vertraut. Sollte der Delegierte seine dreijährige Dienstzeit nicht beenden können, übernimmt der Stellvertreter seinen Dienst und führt ihn zu Ende. Diese Zeiteinteilung ist dringend zu beachten, damit die Einteilung in Panels bei der Gemeinsamen Dienstkonferenz erhalten bleibt. Der stellvertretende Delegierte kann so lange Gruppenrepräsentant bleiben, bis er die Aufgaben des Delegierten übernehmen muss oder zum Delegierten gewählt wird.